SEIT 2005 | AUSGABE 32 | SOMMER [JUNI | JULI | AUGUST 2013] | QUARTALSMAGAZIN | KOSTENFREI

DAS VIERTELMAGAZIN FÜR DEN AACHENER NORDEN

aachen nord

jetzt mit den stadtteilbüroseiten

SPIELEN

DER ABENTEUER-SPIELPLATZ WIE NEU

AUFATMEN AM KIRSCHBÄUMCHEN >SEITE 4

BOMBARDIER

AUTO - MADE AN DER JÜLICHER STR.

DER STREETSCOOTER KOMMT >SEITE 5

NEUE SERIE

HALLO NACHBAR(IN)

WEISSRUSSLAND GANZ NAH >SEITE 7

MAINZ GmbH + Co. KG

AUTO–TEILE

COPARTS Plus System

Auto und mehr

NGK

SACHS

THULE SWEDEN

SKF

LEMFÖRDER

direkt in Ihrer Nähe!

Das kompetente Fachgeschäft Ihres Vertrauens

Preiswerte Topqualität · Kompetente Beratung
Kostenloser Lieferservice für Werkstätten
Großer Parkplatz am Haus
Möglichkeit des Einbaus in angeschlossener Werkstatt

Auto Teile • Groß- und Einzelhandel

Grüner Weg 92 · 52070 Aachen · Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

Ihr Bestatter im Herzen von Aachen !

Bestattungen Terinde

Kompetente Unterstützung in schweren Zeiten

„Wir bieten Hilfe,
die wir uns in gleicher Situation
auch selbst wünschen würden.
Zur Menschlichkeit
gehört für uns beides,
ein würdiger Abschied
und Partnerschaft in der Trauer.“

Tel. 0241 / 99 77 86 75

Jülicher Str. 51 - 52070 Aachen

Tag und Nacht sowie an Sonn,- und Feiertagen für Sie erreichbar !

Meisterbetrieb.....

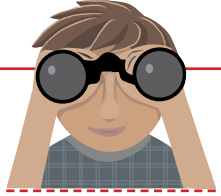
KFZ-PELTZER

www.kfz-peltzer.de

Reifenservice
Klimawartung
KFZ-Technik

TÜV & Abgasuntersuchung
Reparatur aller Fahrzeuge
Unfallinstandsetzung

Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel./Fax 0241/ 51 52 039



DER VIERTELINSPEKTEUR

Der Sommer ist da! Zumindest auf dem Kalender. Noch habe ich kalte Füße beim Schreiben des Vorwortes Ende Mai. Ich bin mir aber sicher, dass es Anfang Juni wieder recht sommerlich ist.

Das ganze Viertel freut sich. Darüber, dass es bei Bombardier doch weitergeht, dass im Stadtpark wieder Minigolf gespielt wird und dass der Abenteuerspielplatz wieder geöffnet ist. Also Sommer, du darfst kommen und uns noch mit ein wenig Sonne verwöhnen.
Ihr Viertelinspekteur.

Inhalt Ausgabe 32

Abenteuerspielplatz Am Kirschbäumchen 4
StreetScooter an der Jülicher Straße 5
Neue AACHEN-NORDer im Viertel 6
Hallo Nachbarin 7
Geprüfte Bildung/ CHIO 2013 8
Voss Bürotechnik/ 5 Bälle 9
Aachen Nord Plan 10-11
Aachen Nord Termine 12-13
SchiKita und Alte Kaplanei 14
Stadtteilbüroseiten 15-18

Drucken mit Four Colors

Foto Alexander Samsz

Der Druckdienstleister Four Colors an der Jülicher Straße 24 bietet Digitaldruck und Großformatplots an. Die Brüder Sebastian und Simon Walter haben einen großen Maschinenpark, um Aufträge schnell und in höchster Qualität zu günstigen Preisen anbieten zu können. „Ich habe mal in der Gegend gewohnt. Als ich sah, dass das Lokal an der Jülicher Straße frei war, sind mein Bruder und ich von Alsdorf hierhin gezogen," so Sebastian Simon. Und der Laden brummt. Es hat sich mittlerweile rumgesprochen, dass hier Qualität und Preis stimmen.

Sicherheit mit Arsec

Foto Alexander Samsz

Das Sicherheitscenter Arsec hat sich an der Jülicher Str. 16 niedergelassen. Die Firma bietet neben Videoüberwachung und Alarmanlagen auch Detektive an. Viele Firmen setzen bei der Sicherheit auf Speziallösungen, diese bietet Arsec an.

Noch mehr neue AACHEN-NORDer auf Seite 8!

Foto Alexander Samsz

Mitgliederversammlung der IG

Die Mitgliederversammlung der IG Aachener Portal e.V. fand am 13. März im ibis styles an der Jülicher Straße statt. Der Vorsitzende Herr Wagner stellte die Arbeit der IG des letzten Jahres vor. Auch wenn die IG nicht selbst ein Fest veranstaltet hat, haben sich die Mitglieder aussergewöhnlich stark für das Viertel engagiert, ob in der Stadtteilkonferenz oder anderen Projekten. Die beste Aktion der IG war die Aufstellung des Bücherschranks an der Passstraße, der seitdem regen Zuspruch erfährt. Besprochen wurden die neuen Aktionen des Vereins, das Unternehmerfrühstück oder auch das geplante Comic Fest in 2014.

Foto Alexander Samsz

Business à la Nord

Unglaublich, aber wahr. Es fanden sich wirklich zahlreiche Unternehmer und Geschäftsleute zum ersten Business Frühstück in der Kantine des Alten Schlachthofs bereits um 8 Uhr morgens ein. Neben aktuellen Projekten wurde über dies und das gesprochen, sich kennengelernt und natürlich Geschäfte gemacht. Solch ein Erfolg muss natürlich wiederholt werden. Am 14. Juni um 8 Uhr geht es weiter.

Wer dabei sein möchte, sendet eine Mail an:
info@aachener-portal.de

Jugend-Angebot auf Facebook

Jugendämter aus der Region Aachen und die Aachener Internetagentur AIXhibit AG haben die Internet-Community „Generation Jugend" gestartet. Unter dem Motto „Ich bin. Ich kann. Ich brauche" finden Jugendliche ein vielfältiges Informationsangebot zu Aktivitäten in den einzelnen Gemeinden, aber auch zur Tätigkeit von Streetworkern und Jugendbeiräten.
Ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts ist die gleichnamige Facebook-Community unter www.facebook.com/generationjugend.de
„Für junge Menschen ist Facebook eines der Haupt-Kontaktmedien. Von daher ist es beinahe verpflichtend, sie dort abzuholen, wo sie einen großen Teil ihrer Freizeit verbringen.", sagt Tobias Kollewe, Vorstand der AIXhibit AG und seit vielen Jahren dem sozialen Sektor und der Jugendarbeit eng verbunden. Veranstaltungshinweise, Aktionen und Hintergrundinfos werden auf der Facebook-Seite in ansprechender Weise präsentiert. Die Jugendlichen werden zur Diskussion und zum Austausch eingeladen und können jeden Beitrag sofort kommentieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: nonplusultra AGENTUR | VERLAG | EVENT
Alexander Samsz
Clermontstraße 93
52066 Aachen
Tel. 0241. 997 43 20
as@nonplusultra.org
www.nonplusultra.org

Redaktion: red@aachen-nord.de
Titelbild: Sandra Borchers
für die IG Aachener Portal e.V.
Grüner Weg 1 | 52070 Aachen
www.aachener-portal.de
Mitarbeiter: Germain Schauermann, Franz J. Klüttgens, Iveta Shcharbachenka, Alois Heinrichs, Mario Wagner
V.i.S.d.P.: Alexander Samsz

Ausgabe: Sommer 2013, Nummer 32, 9. Jahrgang
Druck: Naber Druck
Auflage 10.000 Exemplare
Aktuelle Anzeigenpreise: Anzeigenpreisliste 2013
Anzeigen: anz@aachen-nord.de
Das Viertelmagazin und alle weiteren Informationen über den Aachener Norden finden Sie unter:
www.aachen-nord.de

Aufregende Zeiten auf dem Abenteuerspielplatz

Jetzt erstrahlt der Platz in neuem Glanz

Noch in der letzten Ausgabe des Viertelmagazins berichteten wir darüber, wie sich der Abenteuerspielplatz am Kirschbäumchen entwickelt, - so wurde mit der Schiffstaufe die Renovierung des Schiffs abgeschlossen.

Foto Sandra Borchers

Einbruch, Vandalismus und Schließung

Aber schon kurze Zeit später im März musste der Abenteuerspielplatz schließen. Der Grund: Acht Einbrüche in drei Monaten zehrten an den Nerven der Angestellten auf dem Platz und als beim letzten Einbruch auch noch Feuer gelegt wurde, war es vorbei. Das Arbeiten und Spielen mit Kindern auf dem Platz und vor allem in dem Spielhaus waren unmöglich geworden. Aber nicht eine steife Brise, sondern eine Sympathiewelle traf den Kinderschutzbund. Mädchen des St. Ursula Gymnasiums sammelten Geld, viele Aachenerinnen und Aachener halfen spontan und selbst die Versicherung führte keine jahrelange Auseinandersetzung.

Die Täter

Kurze Zeit später wurden auch die Kinder gefasst, die das Ganze ausgelöst hatten: Heranwachsende aus der Umgebung, die selbst auf dem Platz als Kinder gespielt hatten und nun kein Freizeitangebot mehr im Viertel fanden. Keiner der Täter ist strafmündig, so dass das Verfahren gegen sie eingestellt wurde.

Der Helfertag

Das IG Mitglied Beerdingungsinstitut Radermacher aus der Ungarnstraße spendete nicht nur 1.000 Euro, sondern stellte nach dem Aufruf der IG den Kontakt zu einer Kölner Spezialfirma her. Sechs Feuerlöscher wurden am 28. April, dem Helfertag auf dem Platz übergeben. Und auch Prinz Bernd I kam und packte tatkräftig mit seinem Gefolge an und machte klar Schiff (bzw. „klar Burg" – die wurde nämlich abgerissen, weil sie marode und nicht mehr bespielbar war).

Die Wiedereröffnung

Am 5. Mai wurde der Platz dann wieder geöffnet, dies wurde mit einem Familientag gefeiert. Kurz vor Drucklegung wurden noch die letzten Innenarbeiten ausgeführt. Bald schon ist alles wieder hergerichtet und noch schöner als vorher, wie man/frau dem Titelbild entnehmen kann. Wem das nicht reicht, kann sich ja gerne selbst überzeugen. Der Platz am Kirschbäumchen ist Montags bis Freitags von 14 bis 18:30 Uhr geöffnet.

„Die vielen Spenden, die bei uns eingegangen sind, bilden eine große Hilfe für den Abenteuerspielplatz des Kinderschutzbundes. Aber die Solidarität, die dahintersteht und auch in vielen Anrufen und Mails zum Ausdruck kam, ist eine mindestens ebenso große – moralische – Unterstützung für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Platzes, und das macht Mut und Elan, nun den Platz wieder für die Kinder zu dem zu machen, was er sein soll: ein Stück Heimat und ein wenig Abenteuer." *Andrea Weyer, Geschäftsführerin Kinderschutzbund Aachen e.V.*

Foto Alexander Samsz

Herr Löffler und Herr Eisenhuth vom Malerfachbetrieb H. Gilliam legen letzte Hand an.

„Der Helfertag und der Familientag eine Woche später waren zwei ganz tolle Highlights! – Auf dem Helfertag haben sich so viele Freunde des Platzes aus dem Viertel sowie aus dem Stadtgebiet mit besonderer Unterstützung des Ladies Circle 58 zusammengefunden und uns mit ihrer Power mitgerissen. Und der Familientag lebte von der besonderen Atmosphäre, die durch die Besucher und unsere vielen Angebote entstand – so hat eine Mutter allen Kindern kostenlos professionell die Haare geschnitten. Ein großes Dankeschön an alle, die an uns gedacht und uns mitgetragen haben!!!" *Miriam Hartmann, Leiterin des Abenteuerspielplatzes*

Blasorchester Aachen-Haaren 1982 e.V.

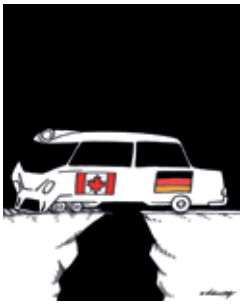
Auch im laufenden Jahr ist das Orchester wieder im musikalischen Einsatz. Am Samstag, den 15. Juni findet um 19:30 Uhr das Jahreskonzert unter dem Motto „Musik aus Film und Fernsehen" im Rahmen des Haarener Bürgerfestes in der Haarbachtalhalle statt, der Eintritt ist frei. Im September ist man beim Pfarrfest der Pfarre Christus unser Bruder mit einem Frühkonzert ebenso aktiv, wie mit einem Kurkonzert in Burtscheid. Im Dezember findet ein Adventskonzert in St. Hubert Verlautenheide mit dem dortigen Kinder- und Jugendchor statt.

Obwohl im letzten Jahr wieder einige neue Musiker im Orchester neu aufgenommen werden konnten, fehlen in verschiedenen Registern noch Mitspieler, so würden sich die Aktiven über Verstärkung im Bereich Trompete, Klarinette, Bassklarinette, Baritonsaxophon, Tenorhorn und Fagott freuen. Nachwuchs von Kindern und Jugendlichen ist im Ausbildungsbereich und im Vororchester herzlich willkommen. So wichtig die Ganztagsschulen für unsere heutige Gesellschaft sind, so schwierig ist die Situation dadurch in den Institutionen und Vereinen, bleibt doch den Kindern und Jugendlichen kaum noch Zeit für außerschulische Interessen und Hobbys. Qualifizierte, diplomierte Ausbilderinnen und Ausbilder stehen dem Blasorchester zur Verfügung und haben noch Plätze frei, verschiedene Leihinstrumente sind für den Anfang vorhanden. Weitere Informationen zum Blasorchester unter: www.boah-ev.de oder telefonisch unter 0241 / 57 12 27

Foto Blasorchester Aachen-Haaren 1982 e.V.

Das kleine Wunder von der Jülicher Straße

Wie ganz viel Solidarität ein Werk erhält



Noch vor vier Monaten war die Lage fast aussichtslos. Die Geschäftsführung in Kanada bewegte sich keinen Millimeter von der Schließung des Werkes an der Jülicher Straße weg. Doch dann kam der Durchbruch, erst nur ein kleiner Hoffnungsschimmer. Die QUIP wird Teile der Produktion übernehmen. Aber nicht nur das, auch ein Auto soll wieder in Aachen produziert werden. Der Street Scooter! Autoproduktion an der Jülicher Straße? War da nicht mal was? Ja, der Fafnir wurde hier von 1912 bis 1927 gefertigt - damals ein preiswertes und mit hoher Qualität in Einzelanfertigung erstelltes Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Ab dem kommenden Jahr wird wieder in Einzelproduktion ein Auto an der Jülicher Straße gebaut, aber diesesmal mit Elektromotoren.

Das Viertelmagazin sprach mit den beiden verantwortlichen Ingenieuren der StreetScooter GmbH Herrn Prof. Dr. Achim Kampker und Dipl.-Ing. Olaf Elsen.

Ab wann wird die Fertigung der StreetScooter an der Jülicher Straße beginnen?

„Die Produktion wird im Sommer 2014 mit 40 Mitarbeitern der Talbot Service GmbH starten. Wir rechnen mit 1500 Fahrzeugen bis Ende des Jahres. Bereits in diesem Jahr fertigen wir 50 Fahrzeuge für die Deutsche Post an der Hüttenstraße, wenn der Feldversuch der Post gut läuft, könnten weitere 32.000 Fahrzeuge folgen."

Wer kann die Fahrzeuge erwerben?

„Die StreetScooter werden nur für Großunternehmen, z.B. für die Deutsche Post, in großer Stückzahl gefertigt. Dann ist das Fahrzeug in der Summe von Herstellung, Wartung und Verbrauch auch nicht teurer als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor."

Wie bekommen Sie die Kosten in den Griff?

„Wir können viel bei der Entwicklung sparen, da wir auf fertig entwickelte Komponenten zurückgreifen, aber wie bei der Post auf Extras, wie eine Klima-Anlage verzichten, und kein Highspeed anbieten werden. Dazu kommt, dass wir auf aufwendige Lackierungen verzichten werden."

Wie weit kommt man mit dem StreetScooter?

Foto: Alexander Samsz

„Es gibt drei Batteriemodule für unterschiedliche Anforderungen. Das für die Post wird nur eine Reichweite von 80 km haben, dafür kann man bis zu 8 Stunden damit fahren und Post ausliefern. Der Einsitzer bietet viel Platz für Briefe und Pakete."

Wird man privat einen StreetScooter erwerben können?

„In den nächsten fünf Jahren sieht die Entwicklung nur Fahrzeuge für Großabnehmer vor. Dabei ist es auch unerheblich, ob ein Transportfahrzeug oder ein Service-Fahrzeug für Mitarbeiter benötigt wird. Bis jetzt spielt der private Käufer noch keine Rolle, dafür sind die Entwicklungskosten zu hoch und die Einzelfertigung zu teuer."

Dann wollen wir mal die Daumen drücken und alles Gute wünschen, dass bald wieder ein Auto aus Aachen auf unseren Straßen fährt!

So machen Sie Ihre Markise fit

Praktische Tipps für Ihren Sonnenschutz

Endlich ist er da, der Frühling! Mit den ersten echten Sonnenstrahlen im Jahr wird es jetzt Zeit, Balkon und Terrasse auf die Sommerzeit einzustellen. Norbert Obladen, der Aachener Experte für Sonnenschutz und Markisen, gibt praktische Tipps wie man seine Markise pflegt und die Funktionsfähigkeit wiederherstellt.

Foto: Norbert Obladen

Pflegetipps für das Tuch

„Nachdem man Laub und groben Schmutz mit einem Handfeger oder Besen entfernt hat, kann man das Tuch mit einem Hochdruckreiniger abspritzen. Dabei sollte man aber keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Imprägnierung angreifen können", empfiehlt Norbert Obladen. Hartnäckige Verschmutzung kann man mit einer Wurzelbürste sanft ausbürsten. „Reinigen Sie Ihre Markise am besten, wenn die Sonne kräftig scheint, damit sie danach gut austrocknen kann", rät Obladen.

… für die Mechanik

Aluminiumteile sollte man nur grob reinigen - die weißlichen Beläge lassen sich leider nicht entfernen, denn scharfe Reiniger würden auch das Aluminium angreifen. Lackierte Oberflächen von Gelenkarmen oder Führungsschienen kann man mit einem weichen Tuch und einem milden Haushaltsreiniger oder Autoshampoo reinigen und danach sogar mit einer Autopolitur richtig auf Hochglanz bringen.

Frische Farben sorgen für gute Laune

Mit den Jahren hinterlassen Witterung und Sonne unweigerlich ihre Spuren auf dem Markisenstoff: Die Farben verblassen und das Tuch wird spröde und rissig. „Bei Markenmarkisen kann man problemlos das Tuch erneuern. Jedes Jahr gibt es neue Tuchkollektionen, die mit frischen Farben und aktuellen Mustern der Markise ein neues und modernes Gesicht verleihen."

Bei Stoffen in Profi-Qualität kann man sicher sein, dass immer ein optimaler UV-Schutz gewährleistet ist, sowohl bei dunklen als auch bei hellen Farben. Wer seine Markise vorwiegend als Regenschutz verwendet, kann Stoffe mit einer besonders glatten Oberfläche wählen, bei denen das Wasser besser abläuft und Schmutz schlechter haften bleibt.

Im Trend: Fotomarkisen

„Ganz neu auf dem Markt sind vollflächig mit einem Foto bedruckte Tücher. Man kann seine Markise mit dem Lieblingsfoto aus dem Urlaub bedrucken lassen und sich so das Urlaubsfeeling auf die eigene Terrasse holen", schwärmt Obladen.

Markisensteuerung per Smartphone

Hochwertige Markisen von Markenherstellern kann man nachträglich mit einer Motorsteuerung ausrüsten, um den Komfort zu erhöhen. Bei der günstigen Baumarktlösung lohnt sich der Aufwand meist nicht, weil deren Lebensdauer zu gering ist und die Mechanik zu schnell verschleißt. „Wir haben schon 30 Jahre alte Markisen von Markenherstellern mit Motorantrieb und neuen Stoffen nachgerüstet. Dank der längeren Lebensdauer machen sich die höheren Anschaffungskosten über die Jahre einfach bezahlt", erläutert Obladen. „Heutiger Stand der Technik sind Funksteuerungen und Steuerungen, die automatisch abhängig von Wind und Sonne die Markise aus- oder einfahren. Es gibt sogar Steuerungen, auf die man aus der Ferne mit seinem Smartphone zugreifen kann."

Über das Unternehmen

Der Rollladen- und Jalousie-Baumeister Norbert Obladen ist seit 10 Jahren selbständig und verfügt über rund 30 Jahre Praxiserfahrung. Als Meisterfachbetrieb plant, installiert und wartet er Fenster, Rollladen, Markisen, Jalousien und Garagentore. Außerdem berät er seine Kunden in den Bereichen Einbruchschutz und Wärmedämmung.

Galleria d'Arte – Blumenkunst in der Heinrichsallee 43

Foto Alexander Samsz

30 Jahre ist die bildende Kunst in der Heinrichsallee zuhause und wurde am 1. April 2012 um den Bereich moderne und klassische Floristik erweitert. Der Erfolg bedingte eine Vergrößerung der Räumlichkeiten, so dass Blumen, Pflanzen und Floristik aller Art in der gebührenden Weise präsentiert und verarbeitet werden können. Galleria d'Arte ist schnell gewachsen und erfüllt in einem Team von 3 Floristen unter der Inhaberin Caterina Trudda-Schneider, die als Floristin auf eine 10-jährige Berufserfahrung zurückblickt, Blumenträume.

Ob Hochzeits-, Trauer- oder Jubiläumsfloristik, immer stehen der Kundenwunsch und die Kundenzufriedenheit im Vordergrund. Galleria d'Arte am Rande des Aachener Nordens hat binnen eines Jahres viele Referenzen in Aachen und Umgebung erworben.

Die Blumenauswahl und die Ausstellung der Blumenarrangements erfreuen Käufer und Spaziergänger in gleicher Weise. Natürlich können diese Blumenarrangements oder entsprechende Kundenwünsche weltweit versendet werden. Auch wenn man nicht täglich Blumen benötigt, reinschauen lohnt sich immer.

Berufsbekleidung, Textildruck und -stick

Foto Alexander Samsz

Bereits seit zwei Jahren existiert die Firma ConteX GmbH Aachen in der Jülicher Str. 29. Aus Alsdorf kommend befand die Firma das Ladenlokal zwischen St. Elisabeth und Hansemannplatz auf Anhieb für die richtige Adresse. Zwar wächst der Erfolg der Firma, dennoch will sie uns noch weiter erhalten bleiben. Angeboten wird Bekleidung für sämtliche Berufsgruppen. Egal ob Medizin, Gastro, Zunft oder Bau, immer hat ConteX die richtige Bekleidung namhafter deutscher Hersteller im Angebot.
„Unser Vorteil ist, dass wir die Kleidung auch direkt durch Stick oder Druck individualisieren können, ob mit Name oder Firmenlogo. Bei uns gibt es alles aus einer Hand", so Michael Lerch, einer der Geschäftsführer. „ Neben der Laufkundschaft, findet uns ein Großteil unserer Kunden über unseren Internetauftritt. Neben den Handwerkern fragen inzwischen auch immer mehr junge Leute vor allem wegen der hohen Qualität, die auch für den privaten Bereich angeboten wird, nach unserer Zunftbekleidung", erklärt Michael Herzner, der andere Geschäftsführer. Das Team ist sehr engagiert und lässt keinen Kundenwunsch offen. Zur Zeit arbeiten rund 10 Angestellte in dem Ladenlokal, in Spitzenzeiten können es aber auch schnell 20 werden, dabei zeigt es sich als Vorteil, dass die Geschäftsführer mitarbeiten und schnell Entscheidungen treffen können.

„Rund 4.000 Artikel befinden sich im Angebot unserer Lieferanten, die auch schnell veredelt werden können, daher setzen auch viele Großkunden auf ConteX. Wir hoffen, dass das Lokal bald nicht zu klein wird, aber wir haben ja auch noch weitere freie Gewerbeflächen im Viertel", so Herr Lerch.
Mehr unter www.con-tex.de

Café Kurhaus Restaurant im Stadtgarten

Foto Alexander Samsz

Das Klubhaus auf dem Gelände des TKKurhaus Aachen ist seit dem letzten Jahr auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Von Frühjahr bis Herbst ist die Gastronomie täglich von 10:00h bis 21:30h geöffnet. Die Küche bietet unter anderem Spezialitäten vom Grill sowie Aachener Sauerbraten und frische Salatteller. Weiterhin werden Kaffeespezialitäten und Kuchen angeboten.

Die wunderschöne Aussenterasse mit altem Baumbestand bietet Sonne bis in den Abend. Drei frisch vom Fass gezapfte Biere stillen den Durst. Neben Pils und Kölsch wird auch Leffe bruin angeboten.

Die Räumlichkeiten sind das ganze Jahr über für Feierlichkeiten und Feste buchbar. Reservierungen werden gerne telefonisch unter 18943034 oder über die Internetseite entgegengenommen (www.cafe-kurhaus.de).

Willkommen auf der Sonnenseite!
www.obladen-sonnenschutz.de

Tel. 0241 - 164 270

Obladen Rollladen & Markisen
Ihr Rollladen & Jalousiebaumeister.

Hallo Nachbar(in)

Eine Weißrussin an der Passtraße

In unserer neuen Serie ***Hallo Nachbar(in)*** wollen wir Bürger aus dem Viertel vorstellen, die aus einem anderen Land kommen oder eine besondere Geschichte zu erzählen haben. Das schöne am Aachener Norden ist ja die Vielfalt. Hier leben viele unterschiedliche Nationen und Generationen friedlich zusammen. In unserem ersten Artikel stellt uns Iveta Shcharbachenka ihr Leben und Weißrußland vor.

Mein Name ist Ivetta. Ich wurde an der Wolga geboren, aber einen großen Teil meines Lebens verbrachte ich in Weißrussland. Zuerst lebte ich in der kleinen Stadt Novopolotsk, in welcher ich 10 Jahre zur Schule ging. Diese Stadt war einst berühmt für die größte Ölraffinerie Europas. Danach lebte ich in Minsk, der Hauptstadt. Das Land Weißrussland ist ein Land der Wälder, Seen, riesiger Sümpfe, Beeren, Pilze und Kräuter. Die Menschen in Belarus sind sehr ruhig, freundlich und bescheiden. In den kleinen weißrussischen Städten und Dörfern zeigen die Einwohner überall ihre Gastfreundschaft. Wer zum ersten Mal da gewesen ist, wird immer wieder die Aufmerksamkeit und Zuneigung der Einheimischen spüren und mit freundlichen Worten begrüßt werden.

Unser Land ist geprägt von der Landwirtschaft, sodass Gemüse und Früchte immer in Hülle und Fülle, nicht nur bei den Einheimischen in ihren Schrebergärten (Datschen), sondern auch bei den Städtern auf den Tisch kommen. Besonders beliebt sind Gurken. Soviel Rezepte für Gurken finden Sie nirgendwo anders! Daher ist unser Land bekannt als das „Gurkenland."

Die belarussische Küche ist sehr lecker und gut! Bortsch, Machanka, gefülltes Huhn, Zrazy usw. Bei uns gibt es ein Gericht, das auch in Deutschland sehr beliebt ist - Reibekuchen. Auf weißrussisch heißt es: „Draniki". Sie unterscheiden sich von den deutschen Reibekuchen durch Sauerrahm als Beilage.

Minsk fasziniert auf den ersten Blick durch die große Fülle von Grün, von Parks und Gärten. Die Hauptstadt von Belarus hieß in den alten Tagen Menesk - durch den Namen des Flusses Menka. Minsk wurde erstmals in den Chroniken im Jahre 1067 erwähnt. Die Stadt sieht jung aus, kann aber stolz sein auf ihr Alter – sie ist älter als Moskau, St. Petersburg, Warschau und Vilnius.

Nach meinem Abschluss in dem Moskauer Hochschulinstitut für Druckereitechnik, bekam ich einen Job in einem Maschinenbaubetrieb in Dnepropetrovsk (Ukraine), in welcher ich 10 Jahre gearbeitet habe. Dann zog ich nach Minsk, wo ich eine Stelle bei einem großen Unternehmen der Kopiertechnik bekam und sieben Jahre lang gearbeitet habe. Hier bin ich von der normalen Mitarbeiterin bis zur Geschäftsführerin aufgestiegen. Diese Erfahrung gab mir die Gelegenheit, das Wissen über verschiedene Designprogramme, Binden, Drucken etc. zu erwerben und bei der Arbeit zu nutzen.

Nach Aachen kam ich wegen der Liebe zu meinem zukünftigen Ehemann. Die ersten Jahre in Aachen waren besonders schwierig. Ich konnte kein Deutsch sprechen, mit meinem Mann sprach ich nur Englisch, einen Job zu finden war fast unmöglich, außer natürlich als Reinigungskraft. Erkenne dich selbst, wedle mit einem Tuch und lächle, das ist die Lehre daraus!

Dann gab es die endlosen Deutschkurse und schließlich die ersten sinnvollen Sätze in Deutsch. War das eine Freude! Aber die Angst vor dem Sprechen in Deutsch schlief nicht. Alle an mich gestellten Fragen zögerte ich nicht mit «Ja!» zu beantworten. Und lächelnd! Manchmal führte dieses Verhalten zu komischen Situationen, und mein Mann wurde sehr wütend, weil er am Ende allen erklären musste, warum ich so antwortete...

In Aachen lebe ich seit 2002. 4 Jahre lebte ich in Lichtenbusch. Auf den ersten Blick war ich begeistert von der Schönheit der Aachener Landschaft, der Harmonie zwischen Menschen und Natur, dem Respekt vor allen Lebewesen: Bäume, Blumen, Tiere, Vögel und etc. Der zweite markante Eindruck war für mich: die Autobahn. Die unendlichen Straßen, die Geschwindigkeit und der schnelle Wechsel der Bilder beeindruckten mich, so dass ich mir die Freiheit des Fliegens vorgestellt habe. Ich war von der Höflichkeit und Freundlichkeit aller, die ich auf der Straße, in Geschäften und in Restaurants getroffen habe, überrascht. Ich wollte auch jedem entgegenlächeln. Die ersten deutschen Worte, die ich oft gehört habe, waren die Worte: „Schatz" und „Scheiße". Es gab sie so oft zu hören, dass ich dachte, sie wären die wichtigsten Wörter in der deutschen Sprache. Jedoch später, als ich die Sprache gelernt hatte, war es -Gott sei Dank! - nicht so.

Ich fand bald einen Job im Kopierladen, von dem ich immer geträumt hatte und den ich gut kannte. Das waren die glücklichsten Jahre, die Arbeit mit Spaß, die Möglichkeit, meine Sprachkenntnisse zu verbessern, Computerprogramme zu lernen und im Kopiergeschäft interessante Menschen kennenzulernen. Ich habe viele Freunde aus dem Bereich Kunst, Musik und Theater gewonnen. Das Leben wurde besser. Dadurch lernte ich die deutsche Mentalität besser kennen, und ich fing sogar an, daran positive Seiten zu finden. Ich begann Deutschland zu lieben!

Leider arbeitete ich dort nur 4 Jahre und wurde danach ohne Grund gefeuert ... Seitdem habe ich immer nach einem Job gesucht. Zeitweise habe ich als Verkäuferin, Übersetzerin, Kindermädchen und bei einem Sicherheitsdienst gearbeitet. Aber ich habe nie die Hoffnung verloren, doch noch meine Lieblingsarbeit zu finden. Die wartet auf mich, ich brauche nur einen Weg, um sie zu finden und damit glücklich zu werden.

Ich habe mich von meinem Mann scheiden lassen und bin in die Passstraße gezogen. Ich mag diese Gegend mit dem wunderschönen Stadtgarten, in welchem ich von der Hektik der Stadt entspannen kann, mit meinem Kater spazierenzugehen, dem Plätschern des Brunnens und dem Gesang der Vögel zuzuhören und die Farben der Natur zu genießen. Und was für eine Aussicht von meinem Balkon über die Stadt! Das erste, was ich sehen kann, ist das Hochhaus am Europaplatz, ein sicherlich nicht sehr schöner Anblick. Aber ich habe versucht, auch darin etwas Reizvolles zu finden. Ich nahm eine Reihe von Fotos auf, die mit Blick auf das Hochhaus zu verschiedenen Jahreszeiten, Tageszeiten und unterschiedlichen Wetterbedingungen. Und es fing an, mich zu interessieren! Jetzt ist es mein liebstes Fotomotivl! *Iveta Shcharbachenka*

Alle Fotos: Iveta Shcharbachenka

ANZEIGEN

Germania-Apotheke
Jülicher Straße 66 | Tel. 50 83 79

EBEN HOLZ
Ausführung sämtlicher Schreinerarbeiten
EBEN HOLZ Schreinerei GmbH
Metzgerstr. 69 | Tel. 0241 - 87 15 15
www.ebenholz-aachen.de

Imbiss - Restaurant
ZUM STAVROS
gegründet 1975
Jülicher Straße 148 | Tel. 16 16 56

Schreinerei Hack
Bauschreinerei
Möbeltischlerei
Biologische Oberflächen
Metzgerstraße 69 | Tel. 989 0 363
www.schreinerei-hack.de

Geprüfte Bildung made in Aachen-Nord

Auf der Jülicher Straße 318-320 befindet sich auf Höhe der Bushaltestelle Liebigstraße ein Bürokomplex mit Büro- und Seminarräumen von TÜV NORD Bildung. Der qualifizierte Bildungsträger bietet in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen und öffentlichen Auftraggebern Seminare und Qualifizierungen sowie Berufsvorbereitung und Berufsausbildung an (siehe auch www.tuev-nord-bildung.de).

Unter dem Motto „Wir entwickeln Kompetenzen" finden am Standort Aachen

- Sprachkurse mit anerkannten Sprachzertifikaten (Business-English LCCI),
- Deutschkurse für Migranten,
- Umschulungsmaßnahmen sowie
- Ausbildungsbegleitender Stützunterricht für Auszubildende u.a. in den Berufen Bau- und Metallmaler und Metallbearbeiter im Auftrag der Agentur für Arbeit statt.

Ziel des ausbildungsbegleitenden Stützunterrichts ist die fachliche und persönliche Begleitung von lernschwachen bzw. sozial auffälligen Jugendlichen durch fachlich versierte Stützlehrer und erfahrene Sozialpädagogen über den gesamten Ausbildungszeitraum. Zusätzlich zur Berufsschule erhalten die Jugendlichen im wöchentlichen oder 14-tägigen Rhythmus einen individuellen, bedarfsgerechten Stützunterricht in Fachkunde, Technischer Mathematik, Technischem Zeichnen sowie Wirtschaft & Sozialkunde. Neben der intensiven Vorbereitung auf die jeweiligen Zwischen- und Abschlussprüfungen kümmern sich die Sozialpädagogen darüber hinaus um einen guten Informationsfluss zwischen Auszubildendem, Elternhaus, Berufsschule und Ausbildungsbetrieb.

Im Rahmen einer Vertretung als Fachstützlehrer bei TÜV NORD Bildung führte Germain Schauermann ein Interview mit dem Auszubildenden Marcel Philippen aus Geilenkirchen.

Foto: cAixPress Germain Schauermann

Marcel Philippen (r.) zusammen mit dem TÜV NORD Bildung Sozialpädagogen Dirk Weber

I.: Marcel, wie kommt es, dass Du an dieser Maßnahme von TÜV NORD Bildung teilnimmst?

M.P.: Früher war ich hyperaktiv. In der Gesamtschule mit 42 Mitschülern in der Klasse war ich einfach überfordert. Da die Hauptschule keinen Platz für mich hatte, landete ich in der Förderschule. Hier wurde meine Lernschwäche erkannt, und ich fühlte mich in der kleinen Klasse mit nur zwölf Mitschülern schnell wohl. Ich wollte nicht der Dumme bleiben, der im Supermarkt mit falschem Wechselgeld übers Ohr gehauen wird. So begann ich, mich für die Schule zu interessieren. Meine Lieblingsfächer wurden Mathe, Physik und Politik, und ich schaffte den Hauptschulabschluss Klasse 9. Angeregt durch meine Hobbies Skateboard und BMX-Fahren wollte ich KFZ-Lackierer werden. Ein Autolackierbetrieb in meinem Ort war bereit, mich auszubilden. Auf Grund meiner Lernschwäche empfahl mir die Agentur für Arbeit die Ausbildung zum Baumaler am Berufskolleg Alsdorf und vermittelte mich zu einem 14-tägigen Stützunterricht bei TÜV NORD Bildung in Aachen.

I.: Wie sieht Dein Stützunterricht aus?

M.P.: Zu Beginn des ersten Lehrjahres waren wir eine Gruppe von acht Baumalern. Der Stützlehrer wiederholt und vertieft mit uns den Lernstoff der Berufsschule, insbesondere Matheaufgaben und Technisches Zeichnen. Daneben hilft mir die Sozialpädagogin, mein Berichtsheft für den Ausbildungsbetrieb zu führen. Häufig sprechen wir über die persönliche Situation am Berufskolleg und im Ausbildungsbetrieb. In gut vier Wochen mache ich nun meine Abschlussprüfung. Wenn ich diese mit der Note „drei" oder besser schaffe, ist mein Ausbildungsbetrieb bereit, mich für ein weiteres Jahr zum KFZ-Lackierer mit Gesellenbrief auszubilden, was ich mir sehr wünsche.

I.: Was hat Dir die Maßnahme bei TÜV NORD Bildung bisher gebracht?

M.P.: Der Stützunterricht hat mir vor allem geholfen, mich positiv zu verändern. In der Anfangszeit war mir das Skateboarden viel wichtiger als die Ausbildung. Mein Stützlehrer sprach mich auf mein Schlaf- und Konzentrationsproblem an. Mit der Zeit lernte ich, meine Prioritäten richtig zu setzten. Mittlerweile bin ich in der Berufsschulklasse meistens unterfordert. Häufig bin ich viel schneller fertig als die anderen. Im Halbjahreszeugnis hatte ich nur Einsen und Zweien. Lediglich in Reli gab es eine Drei. Nun bin ich zuversichtlich, meinen Traum zu verwirklichen, KFZ-Lackierer zu werden, und bald meinen PKW-Führerschein nachmachen zu können.

CHIO Aachen vom 21. – 30. Juni: 10 Tage Spitzensport in der Aachener Soers

Auch in diesem Jahr werden die besten internationalen Reiter und Pferde beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen, zu sehen sein. Neben Spitzensport und einem bunten Rahmenprogramm lockt auch die einmalige Atmosphäre auf das CHIO-Gelände. Jahr für Jahr strömen mehr als 350.000 Besucher zu der renommiertesten Reitsportveranstaltung der Welt. In den fünf Disziplinen Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren und Voltigieren werden spannende Prüfungen auf Weltklasse-Niveau erwartet! Zu den Highlights im Springen gehören der Mercedes-Benz-Preis, Teil des Furusiyya FEI Nations Cup™ am Donnerstagabend unter Flutlicht sowie der Rolex Grand Prix, Großer Preis von Aachen, am Sonntag. Mit Spannung werden auch der DHL-Preis der Vielseitigkeitsreiter am Samstag und der Deutsche Bank Preis in der Dressur am Sonntag erwartet.

Mit dem Partnerland Dänemark sieht man in diesem Jahr echten Highlights entgegen: das Gardehusarenregiment des dänischen Königshauses, die goldene Kutsche der dänischen Königsfamilie und die Frederiksborger, die älteste stammbuchgeführte Barockpferderasse der Welt. Die Gäste aus dem Norden werden sich erstmalig bei der offiziellen Eröffnungsfeier am Dienstag, 25. Juni, präsentieren. Schon einen Tag vorher werden sie ab 18 Uhr auf dem Aachener Markt begrüßt. Hierzu sind alle Aachener herzlich eingeladen.

Foto: CHIO Steindl

Abseits der Stadien sorgt das CHIO-Village mit mehr als 210 Ausstellern in über 230 Zelten für das reinste Shopping-Vergnügen. Abends locken verschiedene Partys und Live-Musik auf das Turniergelände.

Tickets für das Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen (21. bis 30. Juni 2013) gibt es noch für alle Tage und viele Prüfungen. Die Tickets können bei der Hotline (0241) 917-1111, in der ALRV-Geschäftsstelle in der Albert-Servais-Allee 50, 52070 Aachen oder via Internet bestellt werden. Auf www.chioaachen.de sieht man nicht nur tagesaktuell, welche Karten noch verfügbar sind, über das 3D-Ticketing lässt sich auch bereits ein virtueller Blick ins Stadion erleben. So sieht man schon heute, wo man beim CHIO sitzten wird.

www.chioaachen.de

www.facebook.com/chioaachen

Das wahrscheinlich älteste Systemhaus

aus der Euregio sitzt im Aachener Norden.

Foto: Voss

Die VOSS Bürotechnik GmbH, gegründet im Jahre 1916 hat heute nur noch im weitesten Sinne mit Büromaschinen zu tun - seit über 30 Jahren ist das Unternehmen als IT-Systemhaus aktiv und hat seitdem zahlreiche Auszeichnungen und Zertifizierungen sammeln können. So ist VOSS z.B. einer von nur 200 DATEV System-Partnern in Deutschland mit ca. 450 Kanzleien und zahlreichen Unternehmen in der IT Betreuung.

Der Aachener Norden ist seit über 15 Jahren die Heimat von VOSS und soll es wohl auch noch lange bleiben. „Wenn man sieht, was hier im Nordkreis entsteht, der alte Schlachthof oder großartige und erfolgreiche Unternehmen wie NetAachen, Zentis, Scheins und viele andere Aachener Größen, die sich zu diesem Standort bekennen, wollen wir ein Teil dieser Gemeinschaft sein", sagt Reiner Moonen aus der Geschäftsleitung, der den Schlachthof noch ganz anders kennt. „Früher habe ich in der schlachthofeigenen Bankfiliale die ersten Geldautomaten installiert und live die Geschäfte der Viehhändler mitbekommen - es ist unvorstellbar, wenn man das heute sieht."

VOSS ist EDV- und IT-made in Aachen, mit 20 Mitarbeitern. „Bei uns gibt es keinen Sprachcomputer, der ein Telefongespräch annimmt oder ein Callcenter mit ständig wechselnden Ansprechpartnern", verspricht Marcel Moberz, Geschäftsführer von VOSS. „Wir bieten mit unserem Team absolut hochwertige Lösungen für Unternehmen und Kanzleien". Server, IT-Strukturen, Telefonanlagen, Dokumentenmanagementsysteme, Warenwirtschaft, Datensicherheitskonzepte und noch andere Themen werden von VOSS angeboten. „Wir versuchen dem Kunden alles aus einer Hand zu bieten, damit er nicht für jedes Thema einen neuen Ansprechpartner braucht und mögliche Schnittstellenprobleme vermieden werden", beschreibt Moonen.

In den letzten Jahren hat man das VOSS Logo häufig in verschiedenen Vereinszeitungen sehen können: so engagiert sich VOSS wie viele Unternehmen aus dem Nordkreis bei Sportvereinen, in Jugendabteilungen, bei Karnevalsgesellschaften und ganz aktuell bei dem erfolgreichen Tennisverein Blau-Weiß Aachen. „In Zukunft wird Ihnen noch viel mehr orange begegnen - das ist schon immer unsere Farbe und damit spielen wir demnächst noch mehr! Wir wollen schließlich auf uns aufmerksam machen, und falsch war die Farbwahl damals scheinbar auch nicht, die Stawag ist fast 100 Jahre später ja auch auf unsere Farbe gewechselt", sagt Marcel Moberz mit einem Augenzwinkern.

Auch die Idee zum Nordkreis Unternehmerfrühstück ist im Gespräch bei VOSS entstanden. „Die Unternehmen im Nordkreis müssen zusammenhalten und mehr netzwerken. Es ist doch toll, wenn ich meinen Kunden einen Partner wie z.B. NetAachen für Telekommunikationswege empfehlen kann - da gibt es klasse Ansprechpartner und es funktioniert alles hervorragend. Ebenso empfehle ich, Küchengeräte bei Frauenrath und Werkzeug bei Scheins zu kaufen oder zum Mittagstisch in den Schlachthof zu gehen - alles tolle Unternehmen."

Für die Zukunft ist das Aachener Traditionsunternehmen ebenfalls gut gerüstet. Der VOSS Nachwuchs wird eigens ausgebildet und viele Mitarbeiter sind seit der Ausbildung inzwischen über 10 Jahre im Unternehmen beschäftigt. „Immer mehr Unternehmen und Kanzleien aus den Kreisen Aachen, Düren, Heinsberg, Mönchengladbach, Köln und Düsseldorf kommen auf uns zu und benötigen eine Beratung. Viele benötigen Beratung und Dienstleistungen im Bereich DATEV und Buchhaltung oder haben Interesse an Themen wie Datensicherheit, Standortvernetzung und Dokumentenmanagement - da haben wir uns einen sehr guten Namen erarbeitet."

Unser Fazit: VOSS ist ein Stück Aachener IT Geschichte – Gegenwart und Zukunft – und es ist schön zu sehen, wie ein hoch professionelles IT-Unternehmen bei uns im Nordkeis arbeitet und sich um die Kunden kümmert.

AACHEN NORD KÖNNER

In unserer Rubrik „Das sind Könner aus Aachen Nord stellen wir Ihnen dieses mal Herrn Bernhard Helmes vor. Er ist ein wahrer Könner der Jonglierkunst und sagt: „Ich bringe jedem das Jonglieren in 30 Minuten bei".

Fünf Bälle gleichzeitig

Wer fünf Bälle gleichzeitig jonglieren kann, hat quasi den „Schwarzen Gürtel" des Jonglierens erreicht. Bernhard Helmes kann es. Er wohnt mit seiner Tochter in der Nähe des Rehmplatzes und tritt dort auch zum Sommerfest am 15. Juni auf. Kindern und Erwachsenen ab 12 Jahren bringt er das Jonglieren in 30 Minuten bei, aber nicht mit fünf Bällen, sondern mit drei Bällen ist das schon möglich. „Jonglieren ist eine Form der Meditation in Bewegung, die die Konzentration verbessert und viel Freude macht," so der studierte Mathematiker. Als Straßenkünstler und Dozent an verschiedenen Aachener Schulen ist er als Jongleur unterwegs. Herrn Helmes kann man aber auch für Feste buchen – dann kommt er mit einer kompletten Ausstattung an Bällen, Keulen, Devilsticks, Pois und Diabolo. Als Show mit einem Repertoire von über 100 Tricks, Mitmach-Aktion oder wer 30 Minuten Zeit hat.... Möchten Sie es austesten? Herr Helmes ist am 16. Juni bei Stadtteilfest in Aachen-Haaren dabei.
Weitere Informationen gibt es über seine Website: www.rabbitweb.de

Fotos Alexander Samsz

Gyros - lecker

Da staunten wir nicht schlecht, als wir den Gyros-Wagen Zum Stravos auf dem Trödelmarkt bei Porta trafen. Welch eine Auswahl – und selbst bei Regen gut besucht. Das Gyros vom Griechen ist halt ein Original. Und wer nun Hunger bekommt, braucht nicht bis zum nächsten Tödelmarkttermin zu warten, sondern kann schon jetzt an der Jülicher Straße 148 eine leckere Pita, Biftekia oder Souvlakia essen.

01
SCHEINS
Grüner Weg 105 Tel. 0241/182090 www.scheins.de
Eisenwaren, Beschläge, Rasenmäher, Reparaturservice, Schlüsseldienst, Werkzeuge, Briefkästen, Schrauben
seit 1870 beim Scheins

02
Meisterbetrieb
KFZ-PELTZER
Reifenservice · TÜV & Abgasuntersuchung
Klimawartung · Reparatur aller Fahrzeuge
KFZ-Technik · Unfallinstandsetzung
Grüner Weg 94 · 52070 Aachen · Tel./Fax 0241/ 51 52 039
www.kfz-peltzer.de

03
MAINZ GmbH + Co. KG
AUTO – TEILE
Auto Teile
Groß- und Einzelhandel
Grüner Weg 92 · 52070 Aachen
Tel. (0241) 15 80 68-69 · Fax (0241) 15 16 10
www.autoteile-mainz.de · info@autoteile-mainz.de

04
ADLER
ALLES PASST
52070 AACHEN
AM GUT WOLF 1 · KREFELDER STR.
(GEGENÜBER TIVOLI)
TEL. (0241) 16 98 70

05
porta
möbel & mehr

06
HASSLER
SANITÄR - HEIZ-
UMWELTTECHNIK
Grüner Weg 46 Telefon 15 50 15
hassler-aachen.de

07
BAUER
WAGNER
PRIESMEYER
PATENT- & RECHTSANWÄLTE
Mitglied im OTSTO Dienstleister für Unternehmen e.V.
Grüner Weg 1
52070 Aachen
Patentanwälte:
0241 - 51 000 200
Rechtsanwälte:
0241 - 51 000 222
www.law.ac

08
DIPL. BETRIEBSWIRT
LUTZ WIESENMÜLLER
STEUERBERATER
Grüner Weg 1 I 52070 Aachen
Tel.: 02 41/ 900 301 - 21
steuerbuero-wiesenmueller.de
Mitglied

10
STAWAG

12
CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

11
Ihr Bestatter im Herzen von Aachen!
Bestattungen Terinde
Kompetente Unterstützung in schweren Zeiten
Tel. 0241 / 99 77 86 75
Jülicher Str. 51 · 52070 Aachen
Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar!

CDU
www.cdu-fraktion-aachen.de
Margrethe Schmeer, Bürgermeisterin
Jutta Lehnen, Städteregionstag
Prof. Hartmann, stv. Bezirksbürgermeister

DAS NORDPOSTER aachen nord

ZWISCHEN TIVOLI UND EUROPAPLATZ, ZWISCHEN GASBALLONS UND STADTPARK – WIR SIND DER AACHENER NORDEN - DAS AACHENER PORTAL. AACHENER-PORTAL.DE

13
GDA
Ihr Partner in Entsorgungsfragen
Liebigstraße 50 - 52070 Aachen
info@gda-aachen.de - www.gda-aachen.de
Telefon 0241/96855-1501

14
WJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
seit 1932
Prager Ring 18-22
52070 Aachen
Telefon 161727
info@koolen.de
www.koolen.de

15
klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de

16
vineyardaachen
Gott begegnen · Leben teilen
Herzlich Willkommen zum Gottesdienst So 10.30h
Liebigstr. 10 ☎ 50 14 44
www.vineyard-aachen.de

17
VOSS BÜRO TECHNIK GmbH

18
KRANTZ CENTER
für Industrie und Service
Krantzstraße 7
52070 Aachen
Tel. 0241 - 96 20 00
www.krantz-center.de

19
Junggebl. SPD-Ortsverein (Jhg. 1863) sucht motiv. AC-Nordler (m/w), der gestalt. statt meckern will! Nur ernstgem. Zuschr. ohne Fl! Rendezvous jed. 2. Di. im Mon. um 19 h im AWO-Begegn.-Zentr. (J.-v.-Görres-Str. 19).
EMail: info@spd-aachen-nord.de
Tel.: AC-536677
SPD

20
Restaurant Gare du Nord
Jülicher Straße 123 | Tel. 47 58 21 14

24
Beerdigungsinstitut
Radermacher
Ungarnstraße 3 · 52070 Aachen
Telefon 15 37 69
www.bestattungen-radermacher.de

22
Dipl.-Kff. Monika Volkmer
Steuerberaterin
– Existenzgründer
– Vereine
– Unternehmen
– Privatpersonen
Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon: 02 41-9 51 91 00
Telefax: 02 41-9 51 91 01
Mobil: 01 72-2 44 83 50
info@steuerbuero-volkmer.de

21
HAUSSERVICE
WOLFGANG MAINZER
Thomashofstraße 5
T&Fax 02 41 920 46 61
Mobil 01 57 762 163 29
Mail w.mainzer@t-online.de

25
City Pub
GUINNESS
52070 Aachen
Jülicherstr. 47
0241/99 66 881
citypub-aachen.de

23
www.Fotokiste.de
online print service

nonplusultra
WERBEAGENTUR | VERLAG | EVENT

Alexander Samsz
Clermontstraße 93
52066 Aachen

Tel. 0241 9974320
nonplusultra.org

Viertelmagazine, die ankommen.
Haaren(+) und Aachen Nord.

artec
BÜHNE TECHNIK

bühnenbau
show event
messebau
installation
dryhire

www.artec-aachen.de

Die Termine im Aachener Norden Juni, Juli und August 2013

FREITAG, 7. JUNI
10 Uhr **SchiKita**
Tag der Offenen Tür
Beim integrativen Familienzentrum

Foto Ludwig Moll

20 Uhr **Theater K**
Schwester von
Ein Monolog von Lot Vekemans - Ismene, die kaum bekannte Schwester von Antigone, erhebt aus dem Schattenreich heraus ihre Stimme …

SAMSTAG, 8. JUNI
18 Uhr **Ludwig Forum**
Lange Nacht der Museen
mit Kinder-Rallye, Siebdruck, Büchermarkt und DJ-Lounge

20 Uhr **Theater K**
Schwester von
Ein Monolog von Lot Vekemans

SONNTAG, 9. JUNI

Foto AIXellence

11:30 Uhr **Theater K**
SAIXellence und Aulos
Klassische Saxophonmusik

20 Uhr **Theater K Open Air am Lousberg**
Spaziergänger
Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen – Der Wunsch nach Freiheit, Reinigung und Ausdehnung treibt Herrn Michael Fischer in die Natur. Doch schon nach wenigen Schritten frischen Durchatmens verhakt sich sein Spazierstock in Geranke und Gewurzel. Urwütig auf alles Natürliche köpft er eine Butterblume.

MONTAG, 10. JUNI
17:00 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Sax´n´Drums
Konzert der Saxophonklasse Gitta Schäfer und der Schlagzeugklasse Klaus Neckermann

DIENSTAG, 11. JUNI
16:00 Uhr **Stadtteilbiliothek Ost, Aretzstr.**
Vorlesestunde
Für Kinder ab 3 Jahren

19:00 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Junges Podium
Junge Instrumentalisten üben das Vorspiel

MITTWOCH, 12. JUNI
18:00 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Harry Potter, Amelie und CO
Populäre Klaviermusik - Klavierklassen Angelika Görres und Ilse Hunds

20 Uhr **Theater K Open Air am Lousberg**
Spaziergänger

Foto Annette Schmidt

Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen

DONNERSTAG, 13. JUNI
15:15 Uhr **Stadtteilbiliothek Ost, Aretzstr.**
Buch und Kunst
Kinder-Mal-und-Lese-Aktion mit Ruth Jürgens

Foto: Thilo Vogel lichtographie.de

21 Uhr **DASDA Theater Burg Frankenberg**
Der Kaufmann von Venedig
Komödie von William Shakespeare
(Täglich außer montags)
Dieses ist nicht das Venedig der Gondeln, Tauben und Touristen. Hier herrscht das Kapital mit seinen eisernen Gesetzen. Hier herrscht der Mann. Hinter dem Horizont, in Belmont, da sind die Frauen zuhause und mit ihnen die Musik, die Poesie. Wohin der Hass die Menschen treiben kann, warum zwei Außenseiter sich vernichten müssen, wozu Frauen gut sind und wie nötig zuweilen eine Maske ist – all das erzählt William Shakespeare in einer Komödie, die nicht immer nur heiter daherkommt.

FREITAG, 14. JUNI
8 Uhr **Kantine Alter Schlachthof**
Business à la Nord
Das Business Frühstück der IG Aachener Portal e.V.

11 Uhr Mu'Fab
Bodypercussions Workshop
mit Harald Ingenhag

18:00 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Geige, Bratsche und CO
Vorspiel der Klasse Ulrike Schanze

SAMSTAG, 15. JUNI
Aachen Haaren
Stadtteilfest Haaren
mit Rittern, Musik u.a. Lizusha , Bimmelbahn und vielen Aktionen.

SONNTAG, 16. JUNI
Aachen Haaren
Stadtteilfest Haaren
mit Rittern, Musik u.a. Frarah Riele, Bimmelbahn und vielen Aktionen

DIENSTAG, 18. JUNI
16:00 Uhr **Stadtteilbiliothek Ost, Aretzstr.**
Vorlesestunde
Für Kinder ab 3 Jahren

MITTWOCH, 19. JUNI
18:00 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Auf Holz klopfen…. und blasen
Klarinettenklasse Regina Pastuszyk mit der Schlagzeugklasse Harald Ingenhag

DONNERSTAG, 20. JUNI
18:00 Uhr **Ludwig Forum**
Student's Day!
Mit Lufo-Bar und Kino „Wild Style"

FREITAG, 21. JUNI
16:00 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Unser Nachwuchs spielt vor
Blockflötenklassen Hanna Gründer, Martina van Gemmeren und Melitta Wolf

17:30 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Klaviervorspiel
Klasse Ekaterina Egorova

SONNTAG, 23. JUNI
13 Uhr **Soerser Pferdepark**
Soerser Sonntag
CHIO - Tag der Offenen Tür

20 Uhr **Theater K Open Air am Lousberg**
Spaziergänger
Stadtmenschen und ihr seltsames Gebaren an Freiluft und im Grünen

MONTAG, 24. JUNI
17:00 Uhr **Musikschule Blücherplatz**
Celloklänge im Sommer
Konzert der Violoncelloklasse Rainer Bartz

DIENSTAG, 25. JUNI
16:00 Uhr **Stadtteilbiliothek Ost, Aretzstr.**
Vorlesestunde Für Kinder ab 3 Jahren

MITTWOCH, 26. JUNI
16:45 Uhr **Soerser Pferdepark**
Offizielle Eröffnungsfeier
CHIO 2013

20 Uhr **Theater K**
Schwester von
Ein Monolog von Lot Vekemans

DONNERSTAG, 27. JUNI
19:30 Uhr **Soerser Pferdepark**
Mercedes-Benz Preis, Teil des Furusiyya FEI Nations Cup™
CHIO 2013

FREITAG, 28. JUNI
9:15 Uhr **Soerser Pferdepark**
Preis der Soers Hindernisfahren
CHIO 2013

Autoverleih Nardin

PKW- und LKW-Vermietung

- Sportwagen, Cabriolets und Busse
- Günstige Wochenendtarife
- Happy-Holiday-Tarife
- Unfallersatzwagen
- Spezielle Firmenangebote
- Kühlkoffer bis ca. -20°C Standkühlung

Aachen 02 41 - 16 26 86
Geilenkirchen 0 24 51 - 6 77 26

KRANTZ CENTER
verkehrsgünstig, preiswert.
Aktuelles Angebot: Repräsentative Bürofläche 230m² 1.OG
Bürofläche 183 m² 2. OG Halle verkehrsgünstig 505m²
Freiflächen 925 m² Freifläche

Rufen Sie bitte die Herren Bosten und Schneider an oder informieren Sie sich im Internet.
H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen
Krantzstraße 7 - 52070 Aachen - Tel. 0241 / 96 20 00 - Fax 0241 / 960 99 26
E-Mail Krantz-Center@t-online.de - Krantz-Center.de

Städt. Kita,
Passstraße 25
Tel: (0241) 15.57.76
Kita-passstr25@mail.aachen.de

Kita St. Elisabeth,
Jülicher Str. 68
Tel.: (0241) 50.77.35
kita.st-elisabeth-ac@t-online.de

Aachen NORD Familienzentrum

Offenes Eltern-Café
14tägig, mittwochs, 8:30-10:30 Uhr,
5.6., 19.6., und 3.7. in der Passstraße 25.
14-tägig freitags, 14.30-16:00 Uhr,
4.6., 14.06. und 28.06. in St. Elisabeth, Jülicher Str. 72.
Familien- und Erziehungsberatung
1 x monatl. freitags 13:30-16:00 Uhr,
14.6. und 19.7. Bitte Anmelden!
Treffen für alleinerziehende Mütter
1 x monatl. montags, 16:15-18:00 Uhr,
17.06. , St. Elisabeth, Jülicher Straße 72.
1 x monatlich donnerstags, 16:15 – 18:00 Uhr,
13.6., Kita Passstr. 25.
Offene Eltern– Kind – Spielgruppe
Kinder ab 12 Monate mittwochs 9.15-10.45h,
Passstaße 25, (2,00 Euro pro Teilnahme)

Eltern-Kind-Kangaroo-Gruppe
Mit Kindern ab 1,5 Jahren, dienstags 8:45 bis 11:00 Uhr,
laufender Kurs bis 25.6., Kita Passstraße 25.
Mobiles Müttercafé
In Kooperation mit dem dt. Kinderschutzbund AC.
Montags 14 – 16 Uhr + freitags 9 – 11 Uhr.
Kita Passstraße 25
Eltern-Kind- Gruppe
Spaß an Bewegung mit und für Kinder von 1 – 2 Jahren.
Montags 10:00 – 11:30 Uhr, Jugendheim Jülicher Str. 72.
Anmeldung: IN VIA Tel.:0241 60908-15
Alphabetisierung und Integrationskurse
Mo. – Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr,
mit Kinderbetreuung, Tel.:0241 93806

klaus bömeke
garten- und landschaftsbau
boemeke-galabau.de
info@boemeke-galabau.de
Tel. 0241 / 980 14 40
Professor-Wieler-Str. 15
52070 Aachen

Weitere Termine finden Sie unter www.aachen-nord.de **Alle Termine ohne Gewähr!**

Foto CHIO, Strauch

SAMSTAG, 29. JUNI

15:45 Uhr **Soerser Pferdepark**
Preis der AachenMünchener
CHIO 2013

Foto Tanzraum Schmitte

17:00 Uhr **Ludwig Forum Space**
Tap in Time
Steptanz & Mehr vom Tanzraum Aachen

17 Uhr **Theater K**
Die Wanze
Ein Insektenkrimi von Paul Shipton

Foto Ludwig Moll

19 Uhr **NAK**
Florian Auer/ Jahresgaben 2013
Eröffnung – Ausstellung bis 25. August

20 Uhr **Theater K**
Schwester von
Ein Monolog von Lot Vekemans

SONNTAG, 30. JUNI

12 Uhr **Ludwig Forum**
Phénotype
Ausstellungseröffnung

14:15 Uhr **Soerser Pferdepark**
Rolex Grand Prix
CHIO 2013

15:00 Uhr **Ludwig Forum Space**
Tap in Time
Steptanz & Mehr vom Tanzraum Aachen

18 Uhr **Theater K**
Die Wanze
Ein Insektenkrimi von Paul Shipton

DIENSTAG, 2. JULI

16:00 Uhr **Stadtteilbiliothek Ost, Aretzstr.**
Vorlesestunde
Für Kinder ab 3 Jahren

FREITAG, 11. JULI

20:00 Uhr **DASDA Theater im Space Lufo**
STURM
Ein Tanztheaterstück nach Motiven von Shakespeares „Der Sturm" Stürmische Zeiten auf See und in den Herzen der Inselbewohner und Gestrandeten! Ein Verwirrspiel um Rache, Liebe, Schuld und Versöhnung.
Woran erkennt man die sprichwörtliche Ruhe vor dem Sturm? An der Bewegungslosigkeit der Elemente? An gefrorenen Herzen und verstummenden Gesprächen? An erstarrten Emotionen?

DONNERSTAG, 11. JULI

20:00 Uhr **DASDA Theater im Space Lufo**
STURM
Ein Tanztheaterstück nach Motiven von Shakespeare

SAMSTAG, 13. JULI

16:00 Uhr **Soers**
Aachen Olé
Schlagerparty mit Brings, M. Reim, M. Wendler

Foto: Thilo Vogel Lichtographie.de

20:00 Uhr **DASDA Theater im Space Lufo**
STURM
Ein Tanztheaterstück nach Motiven von Shakespeares „Der Sturm"

SAMSTAG, 20. JULI

20:00 Uhr **DASDA Theater im Space Lufo**
STURM
Ein Tanztheaterstück nach Motiven von Shakespeares „Der Sturm"

Foto Christian Mourad

Kurpark Classix vom 30. August bis 02. September 2013, Kurgarten (Monheimsallee)
Knapp zwölftausend Zuschauer auf Decken und mit Rotwein bei klassischer Musik im Park! Aachens Kurpark Classix haben sich in kürzester Zeit zum Publikumsmagneten in lauen Sommernächten entwickelt. Zum nunmehr siebten Mal locken das Sinfonieorchester Aachen und sein neuer Generalmusikdirektor Kazem Abdullah das Publikum aus dem Konzertsaal in den Kurpark, um mitten im Grünen Konzerte in sommerlicher Atmosphäre zu bieten.

FREITAG, 12. JULI

20:00 Uhr **DASDA Theater im Space Lufo**
STURM
Ein Tanztheaterstück nach Motiven von Shakespeares „Der Sturm"

FREITAG, 30. AUGUST

13 Uhr **Stadtpark**
A Night At The Opera
Kurpark Classix

SAMSTAG, 31. AUGUST

20 Uhr **Stadtpark**
Classix&Friends mit Sarah Connor
Kurpark Classix

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

11 Uhr **Stadtpark**
Maltes große Tierschau
Kurpark Classix

MONTAG, 2. SEPTEMBER

20 Uhr **Stadtpark**
Joe Cocker „Da Capo"
Kurpark Classix

Dipl.-Kff. Monika Volkmer
Steuerberaterin
– Existenzgründer
– Vereine
– Fördermittelberatung
– Unternehmen
– Privatpersonen
Karlsburgweg 15
D-52070 Aachen
Telefon: 0241-9519100
Telefax: 0241-9519101
Mobil: 0172-2448350
info@steuerbuero-volkmer.de

WJ KOOLEN
Bedachungen GmbH
seit 1932
Zertifizierte Fachfirma für das
ROCKWOOL
DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT
EINBLAS-DÄMMSYSTEM
Das Dämmsystem für
die nachträgliche Dämmung:
• Wärmeschutz • Schallschutz • Brandschutz
Prager Ring 18-22
52070 Aachen
Telefon 0241-16 17 27
Telefax 0241-16 35 25
info@koolen.de
www.koolen.de

Erwerbslosenberatungsstelle Alte Kaplanei weitergefördert

Beratungsangebot für Erwerbslose in Aachen-Nord
Weitere zwei Jahre gesichert

Foto shutterstock

Der Zuspruch, den die „Alte Kaplanei" durch die Ratsuchenden erfährt, zeigt, wie wichtig diese Einrichtung für betroffene arbeitslose Menschen ist.
Im letzten Jahr wurden annähernd 900 Beratungen durchgeführt, davon viele Folgeberatungen. „Dies hängt unter anderem damit zusammen, dass wir in einem schwierigen, sozial stark belasteten Stadtteil arbeiten und viele Menschen einen erhöhten Beratungsbedarf haben", so Heinrichs.
Die Arbeitslosengeldgeld II-Beziehenden stellen den wesentlichen Teil der Ratsuchenden in der Erwerbslosenberatungsstelle dar. Ebenso werden aber auch Personen aus den übrigen Zielgruppen beraten, an die sich das Programm richtet – z. B. Erwerbslose nach dem SGB III, ältere Erwerbslose, Beschäftigte mit aufstockenden SGB II-Leistungen, in geringerem Umfang nehmen auch Berufsrückkehrer/-innen die Beratung in Anspruch.

Die Beratung der Erwerbslosenberatungsstelle konzentriert sich auf die berufliche Entwicklung, auf Qualifizierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten, auf die wirtschaftliche und psychosoziale Situation sowie auf die Unterstützung bei rechtlichen Fragen.
Darüber hinaus hilft die Beratungsstelle den Ratsuchenden dabei, berufliche und persönliche Perspektiven zu entwickeln. Dabei betont Projektkoordinator Alois Heinrichs: „Die Entwicklung kreativer Lösungen für ein Ende der Erwerbslosigkeit ist ein wichtiger Ansatz im Beratungsgespräch". Die Beratungsstelle ist gut im sozialen und arbeitsmarktpolitischen Bereich vernetzt und arbeitet behördenunabhängig.
Wenn wir Arbeit verlieren, fällt das Zugehörigkeitsgefühl zur Gesellschaft zum Teil weg. Ohne Arbeit sind wir sofort Vorurteilen, Tabus und Ausgrenzungen ausgesetzt. Das Thema Arbeitslosigkeit ist in der Öffentlichkeit mit Angst besetzt, denn Arbeitslosigkeit kann jeden treffen. Arbeitslosigkeit bedeutet das Zusammenbrechen von Lebensentwürfen mit dem Gefühl, kein vollwertiger Mensch zu sein. Verlust der Arbeit heißt neben reduziertem Einkommen auch, dass sich die Tagesstruktur verändert: der Tag verliert seine Fixpunkte. Der Bekanntenkreis reduziert sich und das soziale Umfeld wird kleiner. Das soziale Netz, das einen auffangen sollte, zerreißt.
Von großer Bedeutung ist es, so Heinrichs, dass die „Menschen sich freiwillig beraten lassen und darauf vertrauen können, dass Informationen vertraulich behandelt werden."

Daneben verfolgt die Beratung das Ziel, die Lebenssituation der Betroffenen zu stabilisieren und zu verbessern und dadurch ihre Beschäftigungsfähigkeit und die Chancen auf die berufliche Wiedereingliederung zu steigern.
Alois Heinrichs öffnet auch Wege zu weiteren Hilfsangeboten und stellt die dafür notwendigen Kontakte her, über die er durch eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit arbeitslosen Menschen und Ratsuchenden im Stadtteil verfügt. Dabei ist diese Einrichtung nur eines von zahlreichen Projekten innerhalb des Sozialwerkes.
„Erfolgreiche Wege in den Arbeitsmarkt" – unter diesem Leitmotiv unterstützt das Sozialwerk chancenbenachteiligte Menschen individuell und ganzheitlich, ihren eigenen Weg in den Arbeitsmarkt zu finden und erfolgreich zu gehen. (www.sozialwerk-aachen.de)

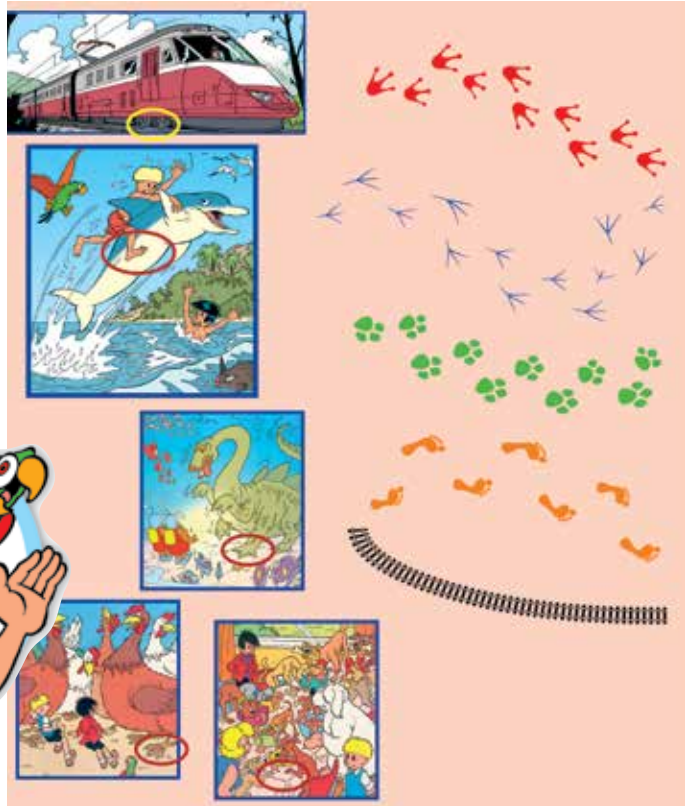
Mit der Arbeit in der Erwerbslosenberatungsstelle „Alte Kaplanei" läßt sich das Problem Arbeitslosigkeit nicht ursächlich lösen, aber sicherlich ist es ein Zeichen: Ein Zeichen wider die Hoffnungslosigkeit und Ausgrenzung der von Arbeitslosigkeit bedrohten oder betroffenen Menschen.
Ansprechpartner in der Erwerbslosenberatungsstelle Alte Kaplanei ist Alois Heinrichs. Die Beratungsstelle hat ihren Sitz am Blücherplatz 2 in Aachen-Nord. Tel. erreichbar unter: 0241/512005; Email: altekaplanei@sozialwerk-aachen.de;
Öffnungszeiten:
Mo., Mi.; Do.; 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr Di.; 14.00 - 20.00 Uhr - Fr.; 8.00 bis 14.00 Uhr

SchiKita

Tag der Offenen Tür

Foto SchiKita

Am 7. Juni feiert das integrative Familienzentrum SchiKita an der Scheibenstraße einen vielseitigen, schönen Vormittag. Zu erleben ist, was Kinder rund um die gesunde Ernährung wissen, welche elemantare Wahrnehmungs- und Kreativangebote es in den Gruppen gibt. Darunter Psychomotorik, Snoezelen im Snoezelraum und vieles mehr verspricht einen spannenden und aufregenden Vormittag in der Kita. Schauen Sie doch mal vorbei. Die Kita bietet offene Eltern-Plauder-Frühstücke, Elternkompetenz- Kurse, Gesundheitskurse und Beratung zu allen Lebenslagen.



Mehr von Jommeke unter www.Jommeke.de

C) 2013, worldwide publishing rights Ballon Media N.V., Belgium

Baut auf, was Euch aufbaut –
die Kettenreaktion
>Seite 15

Auftakt im Depot Talstraße
Bau Dir Deine Bank
Dschungelcamp
Frühjahrsaktion
>Seite 16

Komm rein und sei dabei!
Wir sind kreativ
>Seite 17

altbauplus
Das Team ist wieder komplett
Projekttelegramm
>Seite 18

stadtteilbüroseiten

Informationen zum Projekt Aachen-Nord www.aachen.de/aachennord

Foto: Todde Kemmerich

„Baut auf, was Euch aufbaut – die Kettenreaktion“

Von Uli Stratmann

Am 26. Mai war es soweit. „Baut auf, was Euch aufbaut – die Kettenreaktion“ wurde für Sie, die Menschen in Aachen-Nord, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Marcel Philipp eröffnet.

Dem Projekt, das durch das Programm „Soziale Stadt NRW“ finanziell gefördert und von der Stadt Aachen sowie dem „stadtteilbüro aachen nord“ unterstützt wird, liegt die Vision des Aktionskünstlers Todde Kemmerich zugrunde. Für seine Vorstellung, die gemeinsame Herstellung und Durchführung einer Kettenreaktion als Medium für Nachbarschaft, Geselligkeit, Meinungsbildung und Erfahrung zu nutzen, konnte er schnell die Kunstschaffenden das Atelierhaus Aachen e.V. sowie die Designmetropole Aachen begeistern und als Projektpartner gewinnen. Ebenso zügig kristallisierte sich das ehemalige Straßenbahndepot in der Talstraße als idealer Ort der Geschehen heraus. Das Werk- und Bildungszentrum „Bleiberger Fabrik“ unter der Leitung von Sibylle Keupen übernahm sehr gern die Trägerschaft des spannenden Projekts, an dem Sie nun zusammen mit den Kunstschaffenden und den Akteuren aus den kreativen Einrichtungen arbeiten werden. Verwenden können Sie dabei schiefe Ebenen, Konservendosen, Reifen, Plastikflaschen, Luftballons, Kugeln, Bälle, Fahrzeuge, Kegel, Rollen, Eimer, Gießkannen, Flaschen, Gläser, Trichter, Wannen, Siebe, Kanister, Seile, Stricke, Draht, Klebeband, Bretter, Winkel, Haken, Schrauben, Hämmer, Rohre, Rinnen, Schläuche, Kabel, Stühle, Dominosteine, Schirme, Spielfiguren, Instrumente, Mausefallen, Pfeile, Tennisschläger, Trampoline, Föne und alles, was Phantasie, Keller und Dachboden sonst noch so hergeben. Die Materialien sollten nur eben nicht neu gekauft, sondern von den beteiligten Akteuren gesammelt und mitgebracht werden.

Ursprüngliche Grundlage der Idee ist der Film „Der Lauf der Dinge“ des Schweizer Künstlerduos Fischli/Weiss, der 1987 während der documenta 8 zu einem Publikumserfolg wurde. Zur Inspiration und Veranschaulichung sehen Sie den Link für den vollständigen Film auf unserer Internetseite: facebook.com/stadtteilbüro aachen nord

Ähnliches wie anderes werden auch Sie jetzt im Depot in der Talstraße (er)schaffen. Sie werden Dinge in Bewegung bringen; die von Ihnen kreierte „Station“ wird einen Impuls an die nächste weitergeben. Obwohl die Dramaturgie eigentlich vorhersehbar ist und auch sein soll, ist das was Sie zusammen über Monate aufbauen werden, spannend wie ein Krimi: Was wird mit dem Beutel passieren? Wie wird eine Konstruktion auf ein Gewicht reagieren, das über ihr an einem dünnen Faden hängt? Was ist, wenn eine Kugel nicht geradeaus läuft? Was passiert, wenn ein Ballon zu früh platzt? Am Sonntag, den 21. Juli werden wir es im Depot in der Talstraße erfahren. Im Rahmen eines Sommerfestes wird die Entscheidung fallen. Für und über die größte Kettenreaktion, die Aachen je erlebt hat.

Bautermine als öffentliche Workshops im Depot Talstraße 2:

Nachmittag/Abendtermine jeweils von 16-20 Uhr am: Mi 05.06., Di 11.06., Do 20.06., Fr 05.07.
Wochenendtermine jeweils von 14 – 19 Uhr am: Sa 01.06., So 16.06., So 30.06., Sa 13.07.
Kettenreaktionsstart mit Sommerfest von 14 – 20 Uhr am: So 21.07.

Infos im stadtteilbüro aachen nord in der Ottostraße/Ecke Rehmplatz unter *www.aachen.de/aachennord* und auf Flyer und Plakaten.

„Auftakt im Depot Talstraße“

Atelier Haus Aachen aha

von Nadya Bascha

Foto: S. Keller

Mit einer beeindruckenden Inszenierung wurde am 16. März das ehemalige Straßenbahndepot Tastraße der Öffentlichkeit präsentiert.

Hier entsteht im Rahmen des Programms Soziale Stadt NRW ein Stadtteilzentrum, mit einem lebendigen Austausch der Institutionen und Akteure aus Kultur und sozialen Einrichtungen. Unter dem Motto ‚Zwischen Boden und Kuppel' verwandelte sich die Depothalle zur Bühne mit Tanz und Kunst an einem besonderen Ort. Initiator und Veranstalter des Projektes war das Atelierhaus Aachen (aha) e.V., das zurzeit seinen Sitz im Süsterfeld hat und als zukünftige Mieter Anfang 2016 nach den Umbaumaßnahmen in das Depot einziehen wird. Mit 44 Künstlerateliers und einem innovativen Ausstellungskonzept ist das Atelierhaus ein bedeutendes Kunstzentrum Aachens und Plattform für regionale und euregionale Kunst (siehe auch www.atelierhausaachen.de)

Intention der Veranstaltung war, zum einen die Idee des lebendigen Miteinanders zu vermitteln, zum anderen den Ort des zukünftigen Depots mit seiner besonderen Atmosphäre und seinem Charme erlebbar zu machen. In Kooperation mit der OT-Talstraße führten Kids (finanziell unterstützt durch den Verfügungsfonds Aachen-Nord) unter Beifall des Publikums Hip-Hop auf, performten Tänzer der Compagnie Irene K. Tanzminiaturen. Ein gelungener Auftakt, der bei Akteuren und Besuchern Lust auf Kommendes in Aachen Nord gemacht hat.

Foto: c/o5

Bau dir deine Bank

von Michael Toepffer c/o 5

In kleinen Teams beteiligten sich Anfang Mai 50 Bewohner/-innen aus Aachen-Nord an dem Bankbau Projekt von c/o 5. Alle Teilnehmer/-innen waren wild entschlossen Hand anzulegen und mit selbstgebauten Bänken ihrem Stadtteil neue Perspektiven zu vermitteln. Das Schleifen der Sitzflächen, das Fügen von Zargen und Beinen, das Eindrehen der Schrauben erforderte hohe Konzentration. Die Bänke werden nun von den Erbauern für zwei Monate an verschiedenen Plätzen in Aachen-Nord aufgestellt. Nehmen Sie Platz! 50 Bänke in Aached-Nord schaffen Gemeinschaft und stiften Identität - beste Voraussetzungen für neue Impulse der Veränderungen in diesem interessanten Stadtteil. „Bau dir deine Bank“ ist ein Projekt des Verfügungsfonds Aachen-Nord im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt durch das stadtteilbüro aachen nord.

Dschungelcamp im Wiesental

von Karen Roß-Kark, Stadt Aachen

Im Wiesental geht es los! Ab 6. Mai rollt der Bagger: Der Spielplatz im Wiesental wird unter dem Motto „Dschungel Camp“ umgestaltet: Neue Spielgeräte und ein spezielles Design geben dem neuen Platz einen besonderen Charakter, viele neue Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten werden entstehen.

Da es in der Umgebung viele Mietwohnungen ohne Garten gibt, laden neue Sitzelemente zum Treffen ein und fördern das Miteinander der Anwohner/-innen – zum Beispiel wird ein überdachter „Müttertreff“ entstehen.

Mit acht Wochen Bauzeit rechnet die Abteilung Grünplanung des Fachbereiches Umwelt – danach gibt es noch vor den Sommerferien eine offizielle Eröffnung.

Planung: Fachbereich Umwelt Abteilung Grünplanung, Stadt Aachen

Outdoor Jugendtreff im Wiesental

von Angela Fiege

Die Bauaktion mit den Jugendlichen beginnt in der 1. Sommerferienwoche. 14 Löcher für die Fundamente werden ausgehoben und alle Pfosten für die Schutzhütte wie für die Liegenetze in Beton gesetzt. Zwei Wochen später werden die Liegenetze von den Jugendlichen montiert und ebenfalls die Seitenwände der Schutzhütte und eine Bank gebaut.

Frühjahrsaktion 2013 - atelier le balto –

von stadtteilbüro aachen nord

Es ist soweit! Die Landschaftsarchitekten von "atelier le balto" treiben den Gestaltungsprozess der Außenanlage im Ludwig Garten weiter voran: der im letzten Jahr angelegte Holzsteg wurde u. a. erweitert. Mitte April wurden die Palmen bereits ausgepackt und erste Gedanken für eine Rutsche, die sich den Hügel hinabschlängelt, getroffen. Vorbei kommen und anschauen lohnt sich!

Foto: stadtteilbüro aachen nord

„Komm `rein und sei dabei!“
So lautete das Motto des Nachbarschaftstreffs Rehmplatz

von Angelika Kinder

Wie beim Wettergott bestellt strahlte am Sonntag, dem 14. April die erste Frühlingssonne und schuf damit die perfekte Voraussetzung für unsere Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Mit Gartenmöbeln auf dem Rehmplatz sitzen, Nachbarn kennen lernen, an denen man sonst nur vorbei geht und über Dinge reden, die unser Zusammenleben bereichern – das war doch mal was Neues!

Wir sind eine kleine Bewohnergruppe, die rund um den Rehmplatz wohnt und treffen uns seit etwa einem Jahr regelmäßig im stadtteilbüro. Um noch weitere Nachbarn zu erreichen, die mit uns für „ein Aufblühen unseres Stadtviertels“ eintreten, haben wir zum Kaffeetrinken eingeladen und – etliche Interessierte sind gekommen! Spontan ersetzte ein aufgemalter Zebrastreifen den nicht vorhandenen Fußgängerüberweg zwischen stadtteilbüro aachen nord und Rehmplatz, Kinder wurden nach Wunsch geschminkt oder konnten sich mit Malkreide auf dem Pflaster vergnügen. Aus heiterem Himmel brachte ein Jongleur aus der Nachbarschaft eine Gratisvorstellung und ein Namen-Wettbewerb für unsere Gruppe – mit kleiner Preisverlockung – rundete das Ganze ab.
Am 15.06. findet unser 2. Rehmplatz-Picknick statt, zu dem alle Anwohner herzlich eingeladen sind!

Foto: stadtteilbüro aachen nord

Es wäre sehr schön, wenn sich noch weitere Bewohner unseres Viertels melden und an der Ideenfindung und Planung bevorstehender Ereignisse beteiligen würden. Infostelle ist das stadtteilbüro aachen nord.

15.06.2013 – 17 - 22h
2. Rehmplatz Picknick
auf dem Rehmplatz mit
Mauereinweihung in der Ottostraße
Alle sind herzlich eingeladen!

WIR SIND KREATIV! Mauergestaltung
Das Kunstwerkstattmobil kommt in die Ottostraße

von Sebastian Schmidt

Wann darf man sich schon mal auf einer Mauer im eigenen Viertel künstlerisch verewigen? Vom 3.-15. Juni 2013 ist genau das an der langen Mauer der Tuchfabrik Ottostraße erlaubt und gewünscht!

In dieser Zeit wird das Kunstwerkstattmobil die Fläche vor der langen Mauer der Tuchfabrik in ein Freiluftatelier verwandeln. Alle Menschen – ob jung oder alt – sind herzlich eingeladen dabei zu sein und den Künstler / die Künstlerin aus sich herauszulassen oder vielleicht wieder neu zu entdecken.

WAS und WIE entstehen wird ist noch völlig offen. Fest steht nur das Material mit dem gearbeitet werden soll: Farbe, Mosaik und Beton für Reliefarbeiten.

Das Gestaltungskonzept wird aus der Fülle von spontanen Einfällen, Ideen und Entwürfen der Beteiligten heraus entwickelt. Es geht darum eine gemeinsame Geschichte zu entwickeln, in der jeder/jede seinen/ihren Platz finden kann. Wenn es uns gelingt aus all den Inspirationen ein gemeinsames Werk zu vollbringen, ist dies nicht nur aus ästhetischer Sicht ein großer Gewinn für unser Stadtbild sondern auch das Zeichen eines lebendigen Miteinanders.

Foto: stadtteilbüro aachen nord

Die Mauergestaltung ist ein Projekt aus Mitteln des Verfügungsfonds Aachen-Nord, in Kooperation mit dem stadtteilbüro aachen nord und Anwohner/-innen.

03.06. bis 15.06. Mauergestaltung
in der Ottostraße mit
Anwohner/-innen

Infos: Sebastian Schmidt
info@kunstwerkstattmobil.de
Tel: 0177 – 864 53 17

oder Frau Nicole Meyr
stadtteilbüro aachen nord
Tel: 0241- 47 57 29 11

Foto: Sebastian Schmidt

altbau^plus

von Sabine von den Steinen

Die Ausstellung: „Unser Haus spart Energie – gewusst wie“ wird vom 01. bis 06.06.2013 im noch nicht umgebauten Depot in der Talstraße angeboten. Veranstalter ist altbau^plus im stadtteilbüro aachen nord zusammen mit der Städte Region Aachen. Es werden viele Informationen in Form von 6 Musterhäusern präsentiert. Die Besucher/-innen können, teilweise interaktiv, eigene Erfahrungen zum Energiesparen bei Gebäuden sammeln. Während der Ausstellungszeiten steht jederzeit fachliche Beratung in Person der Architektin Sabine von den Steinen zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie!

Info-Veranstaltung „Netzwerk Zuhause Sicher“

Der Sanierungstreff am 11. April mit dem Thema „Mein Haus – Rundum sicher?!“ ist in Aachen-Nord auf großes Interesse gestoßen. Der Vortrag der Polizei informierte über vorbeugende Maßnahmen zum Einbruchschutz in Wohnungen und Häusern. Aachener Bürger/-innen können eine Präventionsberatung im Kriminalkommissariat 44 des Polizeipräsidiums, Tel. 0241/ 95 77 34 401, vereinbaren.
Der Fachmann der Feuerwehr lieferte hilfreiche Tipps zum vorbeugenden Brandschutz und zu den neuen gesetzlichen Bestimmungen zur Installation von Rauchmeldern. Ab 2017 sind sie Pflicht in allen Wohnungen.

Natürlich bieten wir Ihnen im Stadtteilbüro Aachen-Nord auch weiterhin unseren bekannten Service: Kostenlose, neutrale Informationen zur Sanierung von Gebäuden und Energieberatungen vor Ort. Kontakt: Sabine von den Steinen Architektin, 0241/ 47 57 29 12, täglich erreichbar. Weitere Termine können Sie dem Veranstaltungskalender von altbauplus entnehmen, erhältlich im stadtteilbüro aachen nord oder unter www.altbauplus.de.

Foto Sabine von den Steinen

Öffnungszeiten der Ausstellung im Depot, Talstraße 2, in Aachen
Sa./ So. 01.06., 11 – 16 Uhr
Mo. 03.06., 9 – 12 und 17 – 20 Uhr
Di. 04.06., 14 – 18 Uhr
Mi. 05.06., 17 – 20 Uhr
Do. 06.06., 14 – 21 Uhr
Am letzten Abend werden ab 19 Uhr Führungen angeboten.

Das Team stadtteilbüro aachen nord ist wieder komplett!

Ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen: mein Name ist Silke Gärtner, ich bin 33 Jahre alt und seit dem 15. Februar 2013 die neue Stadtteilmanagerin im stadtteilbüro. Ich bin Dipl.- Ing. für Stadt und Regionalplanung, habe in Aachen studiert und mein Arbeitsschwerpunkt liegt in den Bereichen Städtebau, Wohnen und Umwelt sowie in der Verkehrsplanung. Ich stehe Ihnen gerne als Ansprechpartnerin zu Verfügung. Ihre Silke Gärtner

Foto Heike Lachmann

v.l., Nicole Meyr, Silke Gärtner (Stadtteilmanagerinnen) und Helmut Goffart (Finanzen)

stadtteilbüro aachen nord,
Ottostraße 39-41 / Ecke Rehmplatz
Öffnungszeiten Di und Do von 10h-13h und Mi von 17h-19h
Tel: 0241-475729-0 oder info@buero-aachennord.de
Informationen zu allen Projekten:
www. aachen.de/aachennord
facebook.con/stadtteilbüro aachen nord

+++ Projekttelegramm +++

von Fabian Kumkar, Stadt Aachen

Einen großen Schritt haben die Planungen zu den **Rehm-Plätzen** gemacht. Aktuell wird die so genannte Entwurfsplanung in den Gremien im Stadtteil und der Politik beraten. - Noch einen Schritt weiter sind die Planungen in der und um die Kleingartenanlage **Wiesental**. Die „Ausführungsplanung“ läuft und gebaut wird mit Rücksicht auf die Hoch-Zeit der Kleingärtner im Herbst und Winter 2013. - Die Planungen zum **Schulhof der Martin-Luther-King-Schule** haben begonnen, vor den Osterferien hat die erste Aktion mit Schülerinnen und Schülern stattgefunden. Bau voraussichtlich in den Herbstferien.

Perspektive 2015-2019 - Ziele und Projekte für die Zukunft

Die Projekte bis Ende 2014 sind derzeit unterwegs, schon muss an die Jahre danach gedacht werden. Rechtzeitig müssen Projekte und neue Förderanträge vorbereitet werden. Das Handlungskonzept aus dem Jahr 2009 dient als Grundlage und bietet Orientierung. Die bereits vor vier Jahren für die zweite Projekthälfte vorgeschlagenen Projekte müssen überprüft und wo nötig ergänzt werden. Diese Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts wird von der Stadt mit externer Unterstützung geleitet, Akteurinnen und Akteure aus Aachen-Nord werden eingebunden. Auch Bürgerinnen und Bürger werden zu verschiedenen Diskussionsveranstaltungen eingeladen werden. Informationen dazu erhalten Sie über www.aachen.de/aachennord, das Stadtteilbüro, Presseartikel sowie Aushänge im Stadtteil.

Impressum
stadtteilbüroseiten | Herausgeber: Stadt Aachen, Der Oberbürgermeister, 52058 Aachen
Redaktion: stadtteilbüro aachennord, Ottostraße 39-41, 52070 Aachen, Fon 0241 4757290, Fax 0241 47572919, info@buero-aachennord.de

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung durch:
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
aufgrund eines Beschlusses des Landtages Nordrhein-Westfalen

stadt aachen

JÜLICHER STRASSE • GRÜNER WEG • KREFELDER STRASSE

IG AACHENER PORTAL e.V.

Werden Sie Mitglied in der IG Aachener Portal e.V.
Nachbarschaft, Kontakte und viele Aktionen!

Die IG Aachener Portal e.V. engagiert sich für den Aachener Norden! Ob Fußballstadion oder Bolzplatz, ob Geschäftsmann oder Nachbar, ob Kita oder Seniorenpark, ob Thermen oder Schlagloch - wir sind dabei! Wir sprechen mit den Verantwortlichen und berichten darüber! Möchten Sie dabei sein? Ob Fête Du Nord, Tour Du Nord, Aktionstisch oder Viertelmagazin - Die Betriebe und Anwohner im Viertel stehen bei uns im Fokus!

☐ Ja, ich werde Mitglied in der IG Aachener Portal und unterstütze die Arbeit für den Aachener Norden!

☐ 20 €/Jahr: Anwohner(in) ☐ 60 €/Jahr: Gewerbetreibende(r)

☐ Ich möchte die IG erst noch näher kennenlernen - bitte nehmen Sie mich in den kostenfreien e-Mail-Verteiler des Aachener Portals auf!

e-Mail

Name

Anschrift

Telefon

Einsenden oder faxen an: IG Aachener Portal e.V. c/o Mario Wagner
Grüner Weg 1 · 52070 Aachen | Fax: 0241. 51 000 299
Schneller geht es per eMail: info@aachener-portal.de

SEIT 1986

Fotokiste.DE

NUR BILDER IM KOPF

ENTWICKLUNG: 100 BILDER 19,-€
STUDIO: 50,- € INKL. 10 BILDER
4 PASSFOTOS: 7,99 €
4 BEWERBUNGFOTOS + CD: 9,99 €
EVENTFOTOGRAFIE
WERBE / INDUSTRIEFOTOGRAFIE
VIDEO / SUPER 8 AUF DVD

JÜLICHER STR. 44 / 52070 AACHEN
☎ 0241-508158

facebook.com/fotokiste

Ihre STAWAG denkt an morgen

Immer da, um mit Biss die Energiewende zu meistern

Die Energiewende leben wir seit über 20 Jahren. Regenerative Quellen sind für uns daher ein Muss. Auch bei der Elektromobilität sind wir ganz vorne mit dabei. Wir forschen an den Lösungen von morgen und beraten unsere Kunden bei allen Energiefragen.
Mehr dazu unter stawag.de/weitblick

STAWAG